

AKTUELL

Dezember 2009





Gemeindeverwaltung bis 23.12.2009

Kanzlei in Kaiserstuhl 043 433 10 70
Fax 043 433 10 79

Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67

Abteilung Steuern &
Finanzen in Fisibach 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89

Öffnungszeiten Kanzlei

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die reduzierten Öffnungszeiten der Abteilung Steuern & Finanzen in Fisibach sind auf der Homepage ersichtlich.

Betreibungsamt

Regionales
Betreibungsamt Zurzach 056 250 65 05
Fax 056 250 65 06
Betreibungsbeamter: Bruno Gretler
Stellvertreterin: Birgit Hinz
Hauptstrasse 48, 5330 Bad Zurzach
www.betreibungsamt-zurzach.ch
info@betreibungsamt-zurzach.ch

Post

Postbüro 0848 88 88 88
Fax 0844 88 88 88

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

Impressum ab 01.01.2010:

Publikationsorgan der Gemeinden
Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung
Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Gemeindeverwaltung
Fisibach
gemeinde@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats
Homepage www.fisibach.ch
www.kaiserstuhl.ch

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Bezirksspital Dielsdorf 044 854 61 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum
Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung
in Bad Zurzach 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Therese Wagner 062 827 21 88



Jahresausklang 2009

Liebe Kaiserstuhlerinnen
Liebe Kaiserstuhler

„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart erkennen und die Zukunft bestimmen.“

Für den Stadtrat in der neuen Konstellation mit 3 neuen Exekutivmitgliedern sollte diese kleine Weisheit sicherlich eine zentrale Bedeutung einnehmen. Ohne Kenntnis und Würdigung der Vergangenheit dürfen wir meines Erachtens die Zukunft nicht planen und angehen.

Aber auch das Zitat von Albert Einstein:

„Die Zukunft interessiert mich mehr als die Vergangenheit, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

hat einen wahren Kern.

So gilt es, ein ausgewogenes Mass beider Weisheiten zu finden und selbstbewusst, mutig, aber auch umsichtig und verantwortungsbewusst die neue Legislatur in Angriff zu nehmen. Ich freue mich, mit meinen Stadtratskolleginnen und Kollegen die spannende und nach wie vor herausfordernde Aufgabe anzugehen.

Zum Schluss möchte ich meinen aufrichtigen und herzlichen Dank aussprechen. Dieser Dank geht an meine Stadtratskolleginnen und Kollegen, dem Verwaltungsteam, den Gemeindeangestellten, Schulpflegemitarbeitern und allen Kommissionen, Delegierten und nicht zu vergessen dem OK des Jugendfestes, für die angenehme Zusammenarbeit und den riesigen Einsatz, den alle für Kaiserstuhl vollbracht haben.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer kleinen Stadt eine frohe Weihnachtszeit, ein erfolgreiches Jahresende, gute Gesundheit und viel Glück und Erfolg im 2010.

Ihr Fritz Tauer
Stadtammann





Gedanken zum Jahresende

Irgendwie stehe ich noch Mitten drin, im Jahr, in der Arbeit. Gedanken an Weihnachten und das neue Jahr sind für mich noch weit weg. Und doch, es gibt untrügerische Zeichen, dass es nicht mehr weit ist. Beim Einkaufen sind Einrichtungen und Sortiment bereits auf Weihnachten ausgerichtet, beim Planen muss man immer häufiger den Kalender 2010 zu Hilfe nehmen und vor allem, immer mehr Leute reden davon.

Also nehme ich mir Zeit und schaue auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Es war für mich das erste als Gemeindeammann. Nachdem die Kaiserstuhler und Fisibacher Stimmbürger unterschiedlich abgestimmt haben, ist es klar. Ab Januar 2010 wird die Gemeindeverwaltung wieder in Fisibach sein. Nebst vielen anderen, grösseren und kleineren Geschäften war die Vorbereitung und Planung der neuen Verwaltung das zentrale Thema dieses Jahres.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Bedürfnis, danke zu sagen. Herzlichen Dank an meine Ratskollegin und Ratskollegen, herzlichen Dank an alle, die in Kaiserstuhl und Fisibach auf der Verwaltung mitgearbeitet haben.

Ein grosser Dank geht auch an all jene, die sich in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde eingesetzt haben, sei es in Kommissionen, Schul- oder Kirchenpflege, Feuerwehr, Vereinen, und im Nebenamt Angestellte bei der Gemeinde.

Eine brasilianische Weisheit besagt:

Nur wer an die Zukunft glaubt, glaubt an die Gegenwart.

In diesem Sinne, ich glaube an die Zukunft. Im Moment und noch für eine Weile sind wir mit dem Aufbau der neuen Verwaltung im Gemeindehaus Fisibach beschäftigt. Weiter werden schon bekannte und noch unbekannte Herausforderungen auf uns zu kommen. Dabei ist es schön zu wissen, dass der Gemeinderat für die nächste Legislatur wieder komplett ist. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen den neu gewählten Räten.

Geschätzte Fisibacherinnen und Fisibacher, gerne nutze ich diese Gelegenheit, um mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, dass Sie mir bei der Wiederwahl zum Gemeindeammann entgegengebracht haben, herzlich zu bedanken.

Wenn jetzt noch bei den meisten Menschen die Arbeit und die Hektik im Vordergrund steht, so wünsche ich doch allen, dass die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit des Feierns in den kommenden Tagen nicht zu kurz kommen wird.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute.

Marcel Baldinger
GA Fisibach



KAISERSTUHL & FISIBACH

Dank

Die Gemeindebehörden danken der Bevölkerung für das ihr während dem vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen. Wenn auch nicht immer alle Begehren oder Wünsche erfüllt werden konnten, entschied die Gemeindebehörde stets zum Wohl des Dorfes und der Bevölkerung. Die Gemeindebehörden hoffen, auch im kommenden Jahr auf das Wohlwollen der Bevölkerung zählen zu dürfen.

Die Gemeindebehörden danken auch allen Mitgliedern von Kommissionen und den unzähligen im Nebenamt tätigen Personen für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz im Interesse der Öffentlichkeit.

Schliessung Verwaltung in Kaiserstuhl und Fisibach über die Festtage

Die Gemeindekanzlei in Kaiserstuhl und die Abteilung Finanzen und Steuern in Fisibach schliessen über die Festtage die Verwaltung vom

Donnerstag, 24. Dezember 2009 bis Freitag, 1. Januar 2010

In der Woche vom Montag, 4. Januar bis Freitag, 8. Januar 2010 finden die Zügelarbeiten statt. Die neuen Nummern und Erreichbarkeiten können sie einem separaten Inserat entnehmen. In zivilstandsamtlichen Notfällen erreichen Sie die Stadtschreiberin unter 079 523 74 21. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindebehörden sowie das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nächstes Aktuell anfangs Februar 2010

Da die Kanzlei über die Festtage geschlossen bleibt, fällt das Aktuell im Januar 2010 aus. Die nächste Ausgabe erscheint anfangs Februar 2010. Der Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2010. Die Verwaltung in Fisibach wird neu das Aktuell erstellen. Deshalb senden Sie Ihre Einsendungen im Word-Format neu an gemeinde@fisibach.ch.

Daten Gemeindeversammlungen im Jahr 2010

Die beiden Räte haben die Daten für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2010 festgelegt. Die Daten lauten wie folgt:

Kaiserstuhl

Ortsbürger: Freitag, 28. Mai 2010
Einwohner: Mittwoch, 2. Juni 2010
Ortsbürger & Einwohner: Freitag, 3. Dezember 2010
Bitte reservieren Sie sich bereits heute diese Daten.

Fisibach

Ortsbürger & Einwohner:
Mittwoch, 9. Juni 2010
Freitag, 3. Dezember 2010

Christbaum verbrennen

Der Gemeinderat Fisibach hat entschieden, dass aus Umweltschutz Gründen das „Christbaum verbrennen“ nicht mehr durchgeführt wird. Für die Einwohner von Fisibach und Kaiserstuhl wird angeboten, dass der Christbaum gekürzt auf eine Grösse von 1.5m der Kehrrichtentsorgung vom 05., 12. oder 19. Januar 2010 gratis mitgegeben werden kann. Der Christbaum muss zu den üblichen Sammelstellen gebracht werden.

Räumung der Gräber

Die Grabruhe auf den Friedhöfen beträgt 25 Jahre. Auf dem Friedhof Fisibach und Kaiserstuhl muss nun eine Reihe der Gräber geräumt werden. Die Gräber auf dem Friedhof werden anfangs März 2010 abgeräumt. Es betrifft dies die Grabreihe der Erdbestattungsgräber von 1981 bis 1984. Die Angehörigen wurden von der Gemeinde separat informiert.

Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl wird durch die Firma Publis AG geführt. Diese wird im Januar 2010 den Rechnungsabschluss für beide Gemeinden noch erstellen.



Döttinger Fonds

Die Döttinger Bevölkerung hat dem Döttinger Fonds an der letzten Gemeindeversammlung zugestimmt. Der Fonds konnte in diesem Jahr mit 2.5 Millionen gespiesen werden. Die Hälfte davon, fliesst direkt an die Gemeinden, welche im Zahlungsjahr einen Steuerfuss von mindestens fünf Prozent über dem Kantonsmittel aufweisen. Ausschlaggebend ist der Referenzsteuerfuss (derzeit 109 Prozent). Die Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl erhalten gemäss obenstehender Berechnung folgende Beiträge:

| Gemeinde | Einwohner | Steuerfuss 2009 | Referenzsteuerfuss | Differenz | Beitrag |
|-------------|-----------|-----------------|--------------------|-----------|------------|
| Fisibach | 363 | 121 | 109 | 12 | Fr. 69'100 |
| Kaiserstuhl | 394 | 120 | 109 | 11 | Fr. 63'400 |

Die Gelder sind an keine Auflagen gebunden, und die Gemeinden können darüber frei verfügen.

Zusätzlich zu den Gemeindebeiträgen können Gesuche eingereicht werden für Projekte von regionaler Bedeutung. Die Gemeinde Kaiserstuhl hat zwei Gesuche, für die Sanierung der Fenster im Turm sowie den Skulpturenweg, eingereicht. Das Gesuch für den Skulpturenweg wurde abgelehnt. Für den Turm wurden zusätzlich Fr. 10'000.00 gesprochen. Dieses Geld muss zweckgebunden eingesetzt werden. Die beiden Gemeinden bedanken sich recht herzlich bei der Döttinger Bevölkerung für die Zahlung der grosszügigen Beiträge an die Gemeinden des Planungsverbandes Zurzibiet.

Rechnungsruf

Wir bitten alle Lieferanten, Funktionäre, Kommissionsmitglieder usw. allfällige Forderungen gegenüber der Stadt Kaiserstuhl und der Gemeinde Fisibach für das Rechnungsjahr 2009 bis spätestens 30. November 2009 an die Finanzverwaltung einzureichen. Die Aufwendungen im Dezember 2009 werden wiederum erst in der Spesenabrechnung 2010 berücksichtigt.

Wahl von Mitgliedern in die Feuerwehrkommission

Die Amtsperiode läuft Ende Dezember 2009 aus. Für die neue Amtsperiode 2010/2013 sind die Mitglieder der Feuerwehrkommission durch die beiden Räte gewählt worden. Rainer Gysel, Fisibach, hat seinen Rücktritt als Vizekommandant per 31. Dezember 2009 erklärt. An seiner Stelle stellt sich Daniel Michel wieder als Vizekommandant zur Verfügung. Seine Wahl wurde durch den Gemeinderat Fisibach und den Stadtrat Kaiserstuhl ebenfalls vollzogen.

Für die neue Amtsperiode 2010/2013 wurden als Mitglieder der Feuerwehrkommission folgende Personen gewählt:

- € Gohl Urs, Feuerwehrkommandant, bisher
- € Michel Daniel, Vizekommandant, neu
- € Gysel Rainer, Mitglied Feuerwehrkommission, bisher (Rücktritt als Vizekommandant)
- € Baumgartner Marc, Mitglied der Feuerwehrkommission, bisher
- € Weber Christian, Mitglied der Feuerwehrkommission, bisher
- € Zimmermann Reto, Mitglied der Feuerwehrkommission, bisher
- € Ressortleiter Feuerwehr des Stadtrates Kaiserstuhl
- € Ressortleiter Feuerwehr des Gemeinderates Fisibach

Jagdgesellschaft Rümikon; Mutation in der Pächterschaft

Die Jagdgesellschaft Rümikon hat mitgeteilt, dass Herr Yves Neuenschwander, 3123 Belp, per sofort zum Mitpächter der Jagdgesellschaft Rümikon gewählt wurde. Die Jagdgesellschaft Rümikon möchte Herrn Yves Neuenschwander als zusätzlichen Pächter im Jagdpachtvertrag des Jagdreviers Fisibach-Kaiserstuhl eintragen lassen. Die beiden Räte haben dem Pächterwechsel und der Aufnahme im Jagdrevier zugestimmt.



Grünabfuhr

An der letzten Gemeindeversammlung in Kaiserstuhl wurde die Frage aufgeworfen, ob eine Grünabfuhr nicht auch im Winter möglich sei. Die Ressortvorsteher der Gemeinden Kaiserstuhl, Fisibach und Weiach, welche die Grüngutabfuhr gemeinsam organisieren, haben dies diskutiert und sind zum Schluss gekommen, dass das Angebot nicht ausgeweitet wird. In der Winterzeit fällt zu wenig Grüngut an, zudem gefriert dieses im Behälter an.

Krankenkassenprämienverbilligung

Wer nach dem 31. Mai und bis spätestens 31. Dezember 2009 im Kanton Aargau Wohnsitz nimmt, hat den Anspruch für das Jahr 2010 mit dem Formular des Jahres 2009 geltend zu machen. Für diese Personen läuft die Anmeldefrist bis zum 31. März 2010.

Verändert sich die Zahl der bezugsberechtigten Personen (z.B. Geburt eines Kindes), kann innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung ein Antrag auf Nachvergütung gestellt werden. Bei nachweisbarer Veränderung des Erwerbseinkommens um mindestens 20 % auf eine Dauer von mindestens 6 Monaten (z.B. Arbeitslosigkeit), kann ein Antrag auf eine Nachvergütung - ab dem Zeitpunkt der Veränderung - gestellt werden. Der Anspruch ist innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung geltend zu machen.

Wer gibt Auskunft? Die Gemeindegewerbestelle der SVA Aargau in Ihrer Wohngemeinde ist zuständig für die Abgabe und Entgegennahme der Anmeldeformulare. Sie erhalten dort auch alle notwendigen Auskünfte.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Fisibach und Kaiserstuhl findet am **Mittwoch, 2. Dezember 2010** statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 07.30 Uhr, gut verschnürt, bereit gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie etc.) beigelegt wird.

OeV-Anträge im Rahmen des Fahrplanwechsels 2010/2011

Der Planungsverband Zurzibiet hat diverse Anträge zum Fahrplanwechsel 2010/11 beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau, eingereicht. Nachfolgend ein Auszug aus dem Antwortschreiben der Abteilung Verkehr:

Antrag zu SBB-Linie Winterthur - Bad Zurzach - Waldshut S 41: Zusätzlicher Kurs ab Bülach Richtung Bad Zurzach/Waldshut um 23.05 Bülach ab / Antwort: Die Bahnlinie Bülach - Zurzach ist die am schwächsten nachgefragte Bahnlinie im Aargau und weist gemäss aktuellen Nachfragezahlen der Bahnunternehmung rund 650 Personen pro Tag und Querschnitt auf (Montag bis Freitag, beide Fahrtrichtungen). Alle übrigen Bahnlinien im Aargau haben mindestens eine dreimal höhere Nachfrage im stärkstbelasteten Querschnitt. Im Rahmen der Offertstellung zum Angebot 2010 haben wir eine Offerte für die gewünschte zusätzliche Verbindung eingefordert. Gemäss Berechnungen der Bahnunternehmung betragen die Mehrabgeltungen für den zusätzlichen Zug rund CHF 100'000 pro Jahr. Aufgrund der Nachfrage in den übrigen Zügen am Abend wird eine sehr schwache Nachfrage auf diesem zusätzlichen Zug erwartet. Da sich der Zürcher Verkehrsbund gegen eine Ausdehnung des Takts am Abend aussprach, müsste der Kanton Aargau die vollen Mehrabgeltungen zu eigenen Lasten übernehmen. Aufgrund des Kosten-/Nutzenverhältnisses wird deshalb auf eine Bestellung des zusätzlichen Zugs verzichtet.

Antrag zur Postauto Linie 50.354 (Kaiserstuhl - Niederweningen): Einführung eines Postautokurses um 15.16 Uhr ab Kaiserstuhl / Antwort: Auf dem Abschnitt Kaiserstuhl - Niederweningen besteht heute ein sehr gutes Taktangebot mit Stundentakt und vielen Verdichtungskursen zum Halbstundentakt in Spitzenzeiten. Die zusätzlich gewünschte Verdichtung hätte Mehrabgeltungen von über CHF 20'000 pro Jahr zur Folge. In Anbetracht der insgesamt schwachen Nachfrage auf der Buslinie können keine zusätzlichen Kurse eingeführt werden. Die Abteilung Verkehr beurteilt es als zumutbar, dass Schülerinnen und Schüler, die bereits um 15 Uhr Schulschluss haben, eine gewisse Zeit im Schulhaus verbringen und die Hausaufgaben dort erledigen können, um dann den Bus nach Kaiserstuhl um 15.46 Uhr zu benutzen.



Antrag zur Postauto Linie 50.354 (Kaiserstuhl - Niederweningen): Zusätzliche Postauto-kurse von Niederweningen bis Siglistorf nach 19.00 Uhr, eventuell auch am frühen Morgen von Siglistorf nach Niederweningen / Antwort: Die Gemeinde Siglistorf hat bereits heute Abendverbindungen nach 19.00 Uhr. Das letzte Postauto erreicht gemäss Fahrplan 2009 Siglistorf um 21.56 Uhr. Dieser Kurs wird nur zum Aussteigen angeboten, da häufig keine Fahrgäste so weit fahren wollen und das Fahrzeug so früher wenden und in die Garage zurück fahren kann.

Informationen von PostAuto zum Fahrplanwechsel 13.12.2009

Linie 354 Baden-Tiefenwaag-Niederweningen-Kaiserstuhl

Der PostAuto-Kurs um 08.05 Uhr ab Schneisingen nach Niederweningen verkehrt neu via Oberdorf. Zudem wird ab Baden ein neuer Nachtkurs in den Nächten Fr/Sa und Sa/So angeboten:

Der Studenland-Liner N74 verkehrt ab Baden, PostAuto-Station um 01.31 Uhr und bedient die Gemeinden Ehrendingen, Niederweningen, Schneisingen, Siglistorf, Mellstorf, Wislikon, Mellikon, Rümikon AG, Fisibach, Kaiserstuhl und Rekingen. In Baden wird der Anschluss von der SN1 aus Zürich sichergestellt. Der Nachtkurs verkehrt ebenfalls in den Nächten 1./2. Januar, 1./2. April und 12./13. Mai.

Die PostAuto-Kurse verkehren von Montag bis Samstag weiterhin im Stundentakt. Zu den Hauptverkehrszeiten morgens, mittags und abends wird von Montag bis Freitag der Halbstundentakt angeboten. Am Sonntag besteht der Stundentakt zwischen Baden und Niederweningen, nach Mellikon fahren die Postautos alle zwei Stunden.

Der Surbtal-Liner N73 verkehrt weiterhin ab Baden, PostAuto-Station jeweils um 01.31 Uhr und 02.31 Uhr und bedient die Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Niederweningen, Lengnau, Endingen, Unterendingen, Tegerfelden, Döttingen, Klingnau, Koblenz, Rietheim und Bad Zurzach. In Baden werden die Anschlüsse von der SN1 aus Zürich sichergestellt.

Diese Nachtkurse verkehren ebenfalls in den Nächten 1./2. Januar, 1./2. April und 12./13. Mai.

Die PostAuto-Betriebszeiten sind:

Mo-Fr: 06.00-21.00 Uhr
Sa: 06.00-19.00 Uhr
So: 07.00-18.00 Uhr

In Niederweningen und Baden besteht Anschluss an die Bahn von/nach Zürich HB.

Tarifverbund A-Welle

Ab dem Fahrplanwechsel gilt neu auch für Einzelbillette sowie Tages- und Mehrfahrtenkarten der verbundweite A-Welle Zonentarif. Das Zonenbillett erlaubt innerhalb der gelösten Zone und innerhalb der aufgedruckten Zeit beliebig viele Fahrten mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln. An rund 50 PostAuto-Haltestellen können neu Billette auch am Automaten gekauft werden.

Solche Billettautomaten stehen unter anderem in Baden, Kaiserstuhl und Niederweningen. Weitere Informationen sind unter www.a-welle.ch erhältlich.

Taschenfahrpläne sind ab Ende November beim PostAuto-Fahrer sowie bei PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz, Filiale Aarau (Telefon 058 667 13 60, E-Mail nordschweiz@postauto.ch) erhältlich.



KAISERSTUHL

Parkkarten-Erneuerung

Die Inhaber von Parkkarten für das Parkieren innerhalb oder ausserhalb der Altstadt werden darauf hingewiesen, dass die Parkkarte für das Jahr 2010 **bis spätestens 23. Dezember 2009** abgeholt werden muss. Die Parkkarte 2010 kann ab **sofort** gegen Entrichtung der Jahresgebühr von Fr. 300.-- und Rückgabe der alten Parkkarte während den Oeffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Kaiserstuhl bezogen werden. Sämtliche Karteninhaber werden mit einem Schreiben auf die Herausgabe aufmerksam gemacht.

Ab 16. Januar 2010 sind nur noch die neuen Parkkarten gültig!

Reduzierte Weiterführung des Weibeldienstes

In den letzten Jahren wurde in Kaiserstuhl zwei Mal pro Woche ein Weibeldienst ausgeführt. Die Briefe der Kanzlei wie auch der Finanzverwaltung/Steueramt konnten dadurch preisgünstig und schnell zugestellt werden. Der Weibeldienst hat sich bewährt, da Kaiserstuhl kleinräumig ist und Marlies Schildknecht diese Arbeit sehr zuverlässig erledigt. Ab Januar 2010 wird die Verwaltung in Rekingen integriert. Die Aufrechterhaltung des Weibeldienstes erscheint dem Stadtrat sinnvoll. Jedoch soll dieser reduziert werden auf 1x pro Woche. Der Weibeldienst wird vorerst auf ein Jahr befristet. Die neue Lösung soll nach einem halben Jahr beurteilt und eine Entscheidung über das weitere Fortführen gefällt werden. Marlies Schildknecht ist bereit, den Weibeldienst auch in reduzierter Form auszuführen.

Regionale Steuerkommission - Wahl für die Amtsperiode 2010/2013

Stille Wahl

Für die Gesamterneuerungswahl der Regionalen Steuerkommission vom 29. November 2009 wurden innert der gesetzten Frist folgende Kandidaten angemeldet:

Mitglieder Regionale Steuerkommission (3 Mitglieder)

- € Hächler Christoph, 1946, von Kaiserstuhl AG, Untere Kirchgasse 19, Kaiserstuhl
- € Kappeler Erwin, 1955, von Rekingen AG, Ausserdorfstrasse 5, Wislikofen
- € Roth Patrick Arnold, 1970, von Eriz BE, Lättenweg 8, 5332 Rekingen

Ersatzmitglied Regionale Steuerkommission (1 Mitglied)

- € Huggenberger Monika, 1963, von Amriswil TG und Seon AG, Im Rank 15, Baldingen

Nachdem während der gemäss § 30a Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) angesetzten Nachmeldefrist von 5 Tagen keine weiteren Vorschläge eingereicht wurden, hat das Wahlbüro die Vorgeschlagenen, gestützt auf § 30a Abs. 2 GPR, in stiller Wahl als gewählt erklärt. Der auf den 29. November 2009 angesetzte Wahlgang findet somit für die vorstehende Behörde nicht statt.

Rekingen, 26. Oktober 2009

WAHLBÜRO VERWALTUNG2000



Integration der Gemeindeverwaltung Kaiserstuhl in die Verwaltung 2000

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Am 23. Dezember 2009 schliesst die gemeinsame Verwaltung Fisibach-Kaiserstuhl definitiv ihre Büros. Der Umzug nach Rekingen und Böbikon erfolgt in der ersten Januarwoche. Für Notfälle der Kaiserstuhler Bevölkerung sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung 2000 ab 4. Januar 2010 erreichbar. Ab 11. Januar 2010 sollten die Umzugsarbeiten erledigt und die Gemeinde Kaiserstuhl ihren Betrieb wieder ordentlich aufnehmen können.

Standort Rekingen: Gemeindeganzlei/Einwohnerkontrolle

Es gelten folgende **Öffnungszeiten**:

| | | |
|------------|-----------------------|---------------------|
| Montag | Vormittag geschlossen | 14.00 bis 18.30 Uhr |
| Dienstag | 08.30 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Donnerstag | 08.30 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Freitag | 07.00 bis 14.00 Uhr | |
| Samstag | 09.00 bis 11.00 Uhr | |

Kontakt Daten:

| | |
|-------------|--|
| Telefon | 056 265 00 30 |
| Fax | 056 265 00 49 |
| E-Mail | kaiserstuhl@verwaltung2000.ch |
| Homepage | www.verwaltung2000.ch oder www.kaiserstuhl.ch |
| Postadresse | Gemeinde Kaiserstuhl, Alte Dorfstrasse 1, 5332 Rekingen |

Standort Böbikon: Steueramt / Finanzverwaltung / SVA-Zweigstelle

Es gelten folgende **Öffnungszeiten**:

| | | |
|------------|---------------------|---------------------|
| Montag | geschlossen | |
| Dienstag | 08.00 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Mitwoch | 08.00 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 bis 11.30 Uhr | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 bis 11.30 Uhr | geschlossen |

Kontakt Daten:

| | | |
|-------------|--|---------------|
| Telefon | Finanzverwaltung | 056 249 04 44 |
| | Steueramt | 056 249 05 88 |
| Fax | | 056 249 30 05 |
| E-Mail: | finanzverwaltung@verwaltung2000.ch | |
| | steueramt@verwaltung2000.ch | |
| Homepage | www.verwaltung2000.ch oder www.kaiserstuhl.ch | |
| Postadresse | Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl | |
| | Dorfstrasse 3 | |
| | 5334 Böbikon | |



FISIBACH

Organisation Gemeindeverwaltung Fisibach ab 1. Januar 2010

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde Fisibach wird ab 1. Januar 2010 mit der eigenen Gemeindeverwaltung starten. Der Umzug der Gemeindekanzlei von Kaiserstuhl an die Dorfstrasse 165 in Fisibach wird in der ersten Januarwoche erfolgen. Sämtliche Verwaltungsabteilungen bleiben während dieser Woche geschlossen, in Notfällen können Sie Tel.-Nr. 079 670 45 07 anrufen. Der operative Start in Fisibach erfolgt am **11. Januar 2010**. Ab diesem Datum sind die Verwaltungsabteilungen wie folgt erreichbar:

Schalteröffnungszeiten

Gemeindekanzlei / Finanzverwaltung:

Montag 7.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag geschlossen

Steueramt:

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Selbstverständlich können auf telefonische Voranmeldung auch Termine neben den ordentlichen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindekanzlei / Finanzverwaltung:

Montag 8.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Steueramt:

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Ab 11. Januar 2010 sind sämtliche Abteilungen über **Telefon 043 433 10 80** und **Fax 043 433 10 89** oder E-Mail gemeinde@fisibach.ch erreichbar.

Gemeinderat Fisibach
Verwaltungspersonal Fisibach



Änderung Wanderweg im Bereich Sanzenberg

Der Verein Aarg. Wanderwege hat um Änderung des Wanderwegs im Bereich Sanzenberg Route Nr. 308 ersucht. Die Wanderroute verläuft heute ab der Bachserstrasse auf einem sehr steilen Weg (Buckstrasse) hinauf zum Sanzenberg. Etwas nordöstlich verläuft eine Waldstrasse, die sanfter ansteigt und zum grossen Teil Kiesbelag aufweist. Die Wanderroute soll auf diesem Weg verlegt werden. Die Vereinigung Aargauer Wanderwege beabsichtigt, die vorerwähnte Änderung im kantonalen Richtplan nachzuführen. Der Gemeinderat ist mit der geplanten Änderung einverstanden und hat seine Zustimmung erteilt.

Anstellung Gemeindeweibel

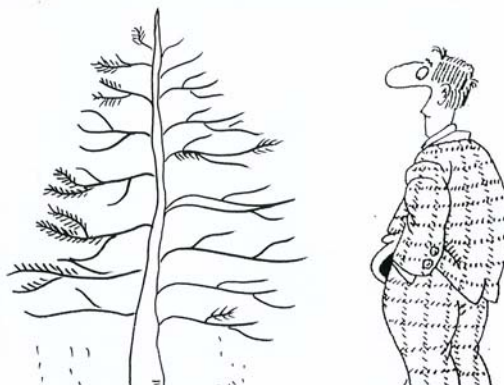
Der Gemeinderat Fisibach hat entschieden, ab 1. Januar 2010 einen Weibeldienst einzurichten. Im Aktuell des Monats Oktober wurde dieses Nebenamt ausgeschrieben. Es haben sich zwei Bewerberinnen gemeldet. Die Anstellung als Gemeindeweibel erhält Frau Sarah Berglas, Am Bach 1, Fisibach.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

Fermeto Handels AG, Müliwisstrasse 139, Fisibach, Platzerweiterung, Parzelle Nr. 197 + 514, Müliwisstrasse (Grundeigentümerin: Suter Elsa, 5330 Bad Zurzach)

Christbaumentsorgung



Der Christbaum kann
der Kehrrichtensorgung
vom 5., 12. oder 19. Januar 2010
gratis mitgegeben werden.

Er muss zu den üblichen Sammelstellen
gebracht und auf 1.50m
gekürzt werden.

Gemeinderat Fisibach und Stadtrat Kaiserstuhl



EINWOHNERKONTROLLE

Kaiserstuhl

Wir begrüßen

Cecchella Naemi, Bahnhofplatz 64
Felde Juri, Hauptgasse 78
Maier Rolf, Rheingasse 31

Wir verabschieden

Bosshard Michael
Kwirotek Sebastian

Fisibach

Wir begrüßen

Do Nascimento Pacheco Donno Pedro,
Dorfstrasse 165
Juch Uwe, Dorfstrasse 189
Trüb Evelyne, Dorfstrasse 49
Weckerle Denise, Dorfstrasse 189

Wir verabschieden

Hollenstein Marcel

Geburt

Wir gratulieren:

€ Herrn und Frau Keng Kwan und Gabriela Mun, Am Bach 3, Fisibach, zur Geburt ihrer Tochter Zoé Dominique Sok-Yin am 09. November 2009.

Die Auflistung gibt keine Garantie auf Vollständigkeit. Die Mutationen sind nicht zwingend zu publizieren. Den Betroffenen steht es frei, ob eine Publikation erfolgen soll.



Christbaumverkauf

Dienstag, 22. Dez. 2009

16. 00 bis 19.00 Uhr

Neu
Beim Forstmagazin

**Auf einen fröhlichen und gemütlichen Anlass bei
Kaffee - *Försterart* und Kuchen
freut sich das Forstteam**



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark

Kalendarium für Dezember 2009 und Januar 2010

| | | | |
|--------------------|---------------|--------------|--|
| Sonntag, | 29.11. | 10.30 | ökumenischer Adventsgottesdienst in Kaiserstuhl |
| Sonntag, | 29.11. | 17.00 | Samichlaus-Einzug in die Kirche |
| Sonntag, | 06.12. | | kein Gottesdienst in Kaiserstuhl |
| | | 09.00 | Eucharistiefeier in Wislikofen |
| Mittwoch, | 09.12. | 14.00 | Seniorenachmittag in Weiach |
| Mittwoch, | 09.12. | 20.00 | Kirchgemeindeversammlung in Fisibach, Schulhaus Chilewis |
| Sonntag, | 13.12. | 09.00 | Bussfeier zur Adventszeit |
| Donnerstag, | 17.12. | 17.00 | Weihnachtsfeier der RAS Pfl egewohngruppe Kaiserstuhl in der Kirche (öffentlich zugänglich) |
| Samstag, | 19.12. | 18.00 | Adventsgottesdienst in der Kirche Anschliessend: Aktion 1 Mill. Sterne und Agapefeier im Schulhaus |
| Donnerstag, | 24.12. | 16.30 | Weihnachtsgottesdienst für Kinder, Familien, ältere Menschen |
| Donnerstag, | 24.12. | 23.00 | Weihnachtsmette |
| Freitag, | 25.12 | 10.30 | Wort- und Kommunionfeier zum Weihnachts-Heiligt ag |
| Sonntag, | 27.12. | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Donnerstag, | 31.12. | 17.00 | Besinnung zum Jahresausklang |
| Freitag, | 01.01. | 11.00 | Wort-Gottesdienst zum Jahresbeginn |
| Sonntag, | 03.01. | 10.30 | Wort- und Kommunionfeier, Dreikönig |
| Sonntag, | 10.01. | | kein Gottesdienst in Kaiserstuhl |
| Sonntag, | 17.01. | 10.30 | Familiengottesdienst |
| Sonntag, | 24.01. | 10.30 | Wort- und Kommunionfeier |
| Sonntag, | 31.01. | 10.30 | Eucharistiefeier, Lichtmess (Kerzen-Brot-Blasius-Segen) |

Vorschau Kirchgemeindeversammlung vom 09.12.2009 im Schulhaus Chilewis, Fisibach

Folgende Geschäfte liegen vor: Protokoll, Jahresrechnung 2008, Voranschlag 2010 – Steuerfusssenkung von 24 % auf 22 %, Rückblick und News aus der Pfarrei. Bestandteil des Voranschlags 2010 sind die Kredite für die Restauration der Silberbüsten von Fr. 26'000.00 und Fr. 3'000.00 für weitere Ministrantengewänder. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

Die Einladungen zur Versammlung liegen dem Pfarrblatt bei.



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

2009

| | |
|------------------------------------|--|
| Freitag bis Sonntag 11. - 13. Dez. | Konfirmanden-Week-End |
| Sonntag, 20. Dez. 17.00 Uhr | Familienweihnachtsfeier im Schulhaus Fisibach |
| Sonntag, 20. Dez. 17.00 Uhr | Kolibri an der Familienweihnachtsfeier im Schulhaus Fisibach |

2010

| | |
|------------------------------------|--|
| Freitag, 1. Jan. 11.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang |
| Sonntag, 10. Jan. 10.00 Uhr | Chilezmorge im Schulhaus Fisibach |
| Freitag bis Sonntag 22. - 24. Jan. | Konfirmanden-Week-End |

Advent: Ankunft des Herrn

Es ist Advent, da kommt etwas auf uns zu. Tanzen vor Freude tun wohl die wenigsten unter uns.

Ich muss noch Geschenke einkaufen, keine Ahnung was, die haben ja schon alles.

Ich muss noch Guetzli backen, alle haben schon angefangen nur ich nicht.

Ich muss noch das Haus putzen bevor die Schwiegereltern kommen, Ach, mein Gott, was soll ich nur kochen.

Ich kann diese Weihnachtsfeiern nicht mehr ertragen: dauernd mit anderen zusammenhocken und Glühwein trinken, das geht mir auf den Geist. Dieses Friede Freude Eierkuchen an den Festtagen widert mich an, am Ende gibt es doch wieder Streit.

Weihnachten bedeutet mir nichts, ich bin ja ganz allein zuhause, was soll ich denn da feiern.

Stress, Bedrückung, Angst begleiten den Advent der Erwachsenen, die wenigsten Tanzen vor Freude ... sie zeigen eher griesgrämige Gesichter.

Advent: Ankunft des Herrn

*war früher eine ausgesprochene Busszeit,
eine Zeit, in der die Menschen sich vorbereiteten.*

*Weniger auf Weihnachten,
als auf die Zukunft,*

die Gott ihnen versprochen hat.

Advent ist darum ein Gegenbegriff zum Futur.

Zu der rechnerischen, berechenbaren Zukunft.

Advent ist das, mit dem uns Gott überrascht.

Frohe und stressfreie Advents- und Weihnachtstage wünscht Ihnen

Therese Wagner, Pfrn.



KREISPRIMARSCHULE Belchen

Für unseren Mittagstisch in Kaiserstuhl suchen wir eine motivierte und zu jungen Menschen kontaktfreudige Person für die

Betreuung Mittagstisch
Jeweils **Dienstag und Donnerstag**,
ca. 11:15 bis 13:45 Uhr,
Stellenantritt ab Januar 2010

Sie betreuen eine altersgemischte Gruppe von bis zu 10 Schülern der 1. bis 5. Klasse während der gesamten Pause von Schulschluss am Vormittag bis Schulbeginn am Nachmittag. Das Essen wird fertig zubereitet bezogen.

Unsere Anfrage richtet sich auch an interessierte Mütter mit eigenen Kindern.

Wir freuen uns über ihre Bewerbung oder Rückfragen an:

Kreisprimarschule Belchen

Betriebsleiterin Mittagstisch
Frau Margrit Siegrist
Hauptgasse 70
5466 Kaiserstuhl
Tel. 044 858 08 81

**Räbeliechtliumzug Kaiserstuhl
Dankeschön**



- € Allen, die mit Freude Lichter geschnitzt und Lieder gesungen haben.
- € Den 4./5.-Klässlern für Suppe und Kuchen und die originellen Kürbislichter.
- € Den beiden Feuerwehrmännern Christian Weber und Martin Meier für die Sicherung der Umzugsroute.
- € Gemeindearbeiter Erich Weibel für die Sperrung der Parkplätze auf dem Kirchplatz, für das Löschen der Strassenbeleuchtung und für das Feuer auf dem Kirchplatz.
- € Reporter Roger Suter für den Zeitungsbericht.
- € Dem Ehepaar Fulminis für die tatkräftige Unterstützung.
- € Allen Zuhörern und Zuschauern.

Lehrerteam Fisibach-Kaiserstuhl



De Samichlaus chunt z'Fisibach

Im Wald dur de Schnee
lauft lyslig es Reh,
lauft fröhli gradus
bis zu-me-ne Hus.
Bim Hüsli stah't's still,
es weiss, was es will.
Es ghat gar nüd lang,
so chunt dur de Gang
en schneewysse Ma.
Und lueged au da:
Es bringt em en Schmaus!
Dä Ma isch de Chlaus!

Aus: „Weihnachten ist nahe“, Gedichte,
Geschichten und Volksbräuche der Schweiz

Möchten Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder am 06. Dezember 2009, abends vom Samichlaus und seinen Schmutzlis besucht werden? Dann füllen Sie den unterstehenden Talon aus und senden ihn an:

**Kapellenverein
Samichlaus
Belchenstrasse 43
5467 Fisibach**

Anmeldeschluss: 1. Dezember 2009

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Name des Kindes / der Kinder, Alter _____

Was macht es besonders gern, was kann es gut: _____

Steigerungsmöglichkeiten / Verbesserungsvorschläge: _____

Gewünschte Besuchszeit: _____

Adventszauber in Kaiserstuhl



Sonntag, 29. November 2009, im Schulhaus Blöleboden

- Ab 11.30 Uhr feines Mittagessen, Kaffee und köstliche Kuchen
Ab 13.00 Uhr stündlich Weihnachtsgeschichten für kleine und grosse Kinder
13.30 Uhr Musik, Bewegung und Freude mit den Gospelsingern der Kreisprimarschule
Belchen, Kaiserstuhl, unter der Leitung von Silvia Eisenring

Lassen sie sich an unserem Bazar von festlichen Adventsdekorationen, einer grossen Auswahl an hausgemachten Weihnachtsguetzli, einmaligen Fotokarten, schönen Papiertaschen und weiteren kleinen und grösseren Geschenkideen verführen.

Der Erlös geht zu einem Teil an die RAS Pflegewohngruppe Kaiserstuhl und zum anderen Teil an das Arbeits- und Wohnzentrum AWZ, Kleindöttingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl



Musikgesellschaft Kaiserstuhl

Jahreskonzert

Samstag, 23. Januar 2010 – 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Januar 2010 – 14.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einem unterhaltsamen, musikalischen Programm.

Unterhaltung – Nachtessen – Sau- Tombola – Kuchenbuffet

www.mgkaiserstuhl.ch

Neues Pro Senectute Sport-Angebot in Kaiserstuhl: Gym 60

Zum Schnupperturnen für das neue Angebot in der Gym 60 am Montagmorgen, 16. November waren Frauen und Männer ab 60 Jahren von Kaiserstuhl und Fisibach eingeladen.

Zwar war die Gruppe noch klein, aber dafür interessiert und aktiv. Es hat ihnen gefallen und sie freuen sich, wenn schon am nächsten Montag weitere Leute daran teilnehmen. Die beiden Leiterinnen, Rosmarie Suter-Schumacher und Susanna Binder-Lehmann, beide sehr motiviert, haben einen guten Einblick in die wöchentliche Lektion geboten. Hier nochmals eine Kurzerklärung über die Gym 60.

Mit musikalischem (rassigem) Einstieg werden Körper und Geist animiert, die ganze Muskulatur aufgewärmt und der Kreislauf ein erstes Mal angeregt. Die Förderung der Beweglichkeit, der Ausdauer und der Kraft, aber auch Gleichgewichtstraining, Koordination und Reaktionsfähigkeit sind Hauptziele. Spiel und Spass kommen nicht zu kurz und ergänzen das Gym 60 Programm wunderbar. Mit Dehnungen und Entspannung, teilweise am Boden, wird am Schluss der Lektion dem Muskelkater vorgebeugt. *Ausrüstung: Trainingsbekleidung und nichtfärbende Turnschuhe, Frottiertüchlein, evtl. Trinkflasche.* Es wäre schön, wenn noch mehr Leute von dieser modernen Turnlektion profitieren würden. Auch Männer sind sehr willkommen, denn es werden auch für sie interessante Übungen wie z.B. Liegestützen, Rumpfbeugungen angeboten. Die Leiterinnen, Rosmarie Suter-Schumacher und Susanna Binder-Lehmann leiten die wöchentlichen Turnstunden abwechslungsweise und freuen sich zusammen mit den Frauen „der ersten Stunde“ auf viele Bewegungs- und Sportinteressierte jeweils am Montag, um 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr in der Turnhalle in Kaiserstuhl.

Telefonische Auskünfte und zusätzliche Informationen erhalten Sie auch bei Pro Senectute, Bezirksberatungsstelle Zurzach, Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach, Tel 056 249 13 30

PRO SENECTUTE: Herbstsammlung und Ortsvertretung

In Kaiserstuhl wurde wieder ein sehr erfreuliches Resultat gesammelt. Dabei wurde auch hier die grosse Solidarität der älteren Generation gegenüber deutlich sichtbar. PRO SENECTUTE, mit ihren vielfältigen Aufgaben ist in der Bevölkerung verankert und deren Arbeit wird geschätzt. Die diesjährige Sammlung ergab das tolle Resultat von Fr. 1'559.50. Prisca Büchler Weber und Monika Schumacher haben für die Stiftung gesammelt und hatten viele gute und schöne Kontakte. Sie beide danken ganz herzlich für die freundlichen Empfang an der Haustüre und für die vielen wohlwollenden Spenden. Die Aufgaben, welche PRO SENECTUTE zu erfüllen hat, sind nach wie vor gross und vielfältig. Dass sie dabei von der Bevölkerung wohlwollend unterstützt ist, motiviert um gemeinsam für die gute Sache für die älteren Mitmenschen, weiter zu schaffen. Herzlichen Dank.

Prisca Büchler Weber war der Stiftung Pro Senectute in den letzten 5 Jahren eine engagierte und treue Ortsvertreterin. Nun hat sie das Amt abgegeben um neue Aufgaben zu übernehmen. Die Bezirksberatungsstelle dankt Prisca Büchler Weber herzlich für ihr Mitmachen, Mittragen und Dasein für die älteren Menschen. Und gleichzeitig sucht sie auf diesem Weg eine Frau oder einen Mann, der neu dies Amt übernehmen will. Näheres dazu erfahren Interessierte bei Pro Senectute, Bezirksberatungsstelle Zurzach, Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30



Schneeplausch in Sörenberg

17. Januar 2010



Herzlich willkommen sind alle welche Lust haben einen Tag im Schnee zu verbringen, sei es beim Ski- oder Snowboard fahren, Schlitteln oder Spazieren/Wandern. Einfach einen Tag „de Plausch ha“.

Das Skigebiet im Luzerner Oberland bietet für alle etwas. Details über das Skigebiet sind ersichtlich unter www.soerenberg.ch.

Kosten Abonnemente

Gruppenpreis ab 12 Pers.

| | |
|---------------------------------|-----------|
| Tageskarte Erwachsene | Fr. 39.00 |
| Tageskarte Kinder 13 – 16 Jahre | Fr. 34.00 |
| Tageskarte Kinder 6 – 12 Jahre | Fr. 19.00 |

| | | |
|--------------------------------|------------|--------------|
| Schlittelspass Tageskarte | Erwachsene | Fr. 29.00 |
| Schlittelspass Tageskarte | Kinder | Fr. 19.00 |
| Schlittenmiete vor Ort möglich | | Fr. 5.00/Tag |

Einfache Fahrt für Wanderer Fr. 8.00

Kosten Carfahrt

Fr. 20.00/Pers.

Kosten Carfahrt für eine Familie

(Eltern + mind. 2 Kinder der gl. Familie)

Fr. 70.00

Damit der Anlass durchgeführt werden kann, ist eine Mindestanmeldungsanzahl von 20 Personen nötig. Zögern Sie nicht, und melden Sie sich für den 2. Schneeplausch vom 17. Januar 2010, bis spätestens **12. Dezember 2009** an, bei: Corinne Zimmermann, Hinterdorf 62, 5467 Fisibach Tel. 044 858 48 40, E-Mail: zimmermann-knecht@bluewin.ch. Kinder unter 12 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Für Jugendliche ab 13 Jahren liegt die Verantwortung ausschliesslich bei den jeweiligen Eltern. Jede Haftung für Unfälle und dergleichen wird vom Kapellenverein abgelehnt.

Auf eine grosse Beteiligung freut sich

Kapellenverein Fisibach

Anmeldetalon zum Schneeplausch in Sörenberg (Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen). Die Anmeldung ist verbindlich und der Anlass findet bei genug Anmeldungen bei jeder Witterung statt.

Name/Vorname:

Tel:

Adresse:

E-Mail:

Anzahl Personen:

Gewünschte Skiticket/Schlittenmiete:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Generalversammlung vom 13. November 2009

Der Kapellenverein hielt seine 11. Generalversammlung.

Der Kapellenverein wird von Kathrin Hüppi präsiert. Ihr stehen Bianca Zimmermann, Corinne Zimmermann, Holinger Roland und Nicole Amsler zur Seite. Im kommenden Jahr sind Wahlen und Kathrin Hüppi, Holinger Roland und Nicole Amsler wollen den Vorstand verlassen.

Vergangenes

Aktiv war der Kapellenverein Fisibach im bald auslaufenden Jahr. Begonnen wurde im Januar mit dem Christbaumverbrennen, welches wegen den Emissionen letztmals durchgeführt wurde. Der Familienskitag nach Andermatt im letzten Januar war ein durchschlagender Erfolg beschieden. Am traditionellen Vorabendgottesdienst vor Auffahrt war die Kapelle einmal mehr voll und die anschliessende Festwirtschaft brachte entsprechende Umsätze. Der Dorfmarkt, welcher zum achten Mal durchgeführt wurde, hatte wiederum ein breites Angebot. Der Wettergott war für einmal dem Anlass nicht hold, weshalb die grossen Massen von Besuchern ausblieben.

Finanzen und Investitionen

Die Finanzen stehen gut. Man diskutiert ob Gelder für Restaurationsarbeiten von Kapelleninventaren verwendet werden. Die kantonale Denkmalpflege dürfte daran sicher einen Beitrag sprechen und die eine oder andere Spende könnte dem Unternehmen die finanzielle Sicherheit geben. Die Dokumentation soll demnächst zusammengestellt werden, damit die entsprechenden Gesuche gestellt werden können.

Ausblick

Das kommende Jahresprogramm sieht wiederum einen Familienskitag am 17.01.2010 nach Sörenberg vor. Der Kapellenverein trägt einen Teil der Carkosten, damit die Kosten familienfreundlich gestaltet werden können. Das Sommernachtsfest wird am 14. August stattfinden. Statt des Parcours für Familien und Singles wird nach einem anderen Familienspiel geforscht. Im Zweijahresrhythmus werden im Dezember 2010 die Adventsfenster in Fisibach und Kaiserstuhl leuchten. Ein Kinderkonzert mit einem Schweizer Star, wie dies mit Andrew Bond letztes Jahr veranstaltet wurde, soll nach Meinung der Versammlungsteilnehmer wieder durchgeführt werden. Der Vorstand wird sich der Sache annehmen.

Wussten sie schon?

Videowerkstatt in Kaiserstuhl zur freien Benutzung



Apple

Seit 2005 steht eine komplette Videowerkstatt der Bevölkerung von Fisibach und Kaiserstuhl zur Verfügung (Schulhaus Blölebode). Videokamera, Audioaufnahmegerät, JVC VHS/ miniDV Überpielgerät, Video Adapter VHS/ USB, Zubehör und leistungsstarke Apple Computer helfen Ihnen, mit wenig Aufwand interessante Themen zu realisieren:

- € Erstellen von einfachen privat Filmen inklusive selbst bedruckter DVD (Geburtstag, Hochzeit etc.)
- € Erstellen von Musik Video Clips, Kurzfilmen oder Dokumentationen
- € Unterstützung beim überspielen von älteren Video Kassetten, Filmen auf DVD (bei 8 und Super 8 Filmen Beratung, kein Equipment)

Vorkenntnisse: keine nötig

Damit Ihr Vorhaben mit wenig zeitlichem Aufwand gelingt, werden Sie von den Videowerkstattbetreibern beraten und unterstützt. Lediglich einen Unkostenbeitrag ist zu entrichten.

Nach Absprache können auch anspruchsvollere Projekte mit dem Equipment erstellt werden. So wurde beispielsweise die DVD Dokumentation 750Jahre Kaiserstuhl oder die Kaiserstuhler Filmnacht mit Hilfe der Videowerkstatt realisiert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben erfahren Sie mehr bei:

Bruno Peter, 044 8580180 kassandra@bluewin.ch

Sven Weidenmann, 044 8580540 sven.weidenmann@telekaiserstuh.ch

Tolles Resultat an Herbstsammlung der PRO SENECTUTE

Fisibach: Wieder hat sich gezeigt, wie gut die PRO SENECTUTE mit ihren vielfältigen Aufgaben in der Bevölkerung verankert ist und geschätzt wird. Die diesjährige Sammlung konnte in Fisibach mit einem erfreulichen Resultat abgeschlossen werden. Dank den spendenfreudigen Einwohnerinnen und Einwohner kamen Fr. 936.00 zusammen. In Fisibach sammelten Sonja Baumgartner und Ursula Widmer. Sie danken ganz herzlich für die freundlichen Empfang an der Haustüre und für die vielen wohlwollenden Spenden und die guten Kontakte. Die Aufgaben welche PRO SENECTUTE zu erfüllen hat, sind nach wie vor gross und vielfältig. Dass sie dabei von der Bevölkerung wohlwollend unterstützt ist, motiviert um gemeinsam für die gute Sache für die älteren Mitmenschen, weiter zu schaffen. Wir danken herzlich und wünschen alles Gute.



Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und Damenbademoden

Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl

Ablage der chemischen Reinigung



Steigende Heizkosten stoppen!
Isolieren Sie jetzt Ihre Keller-Garagendecken
und Estrichböden vor der kalten Jahreszeit.

Informieren Sie sich unverbindlich bei Ihrem Fachbetrieb.

Rogatherm AG Gipser- u. Malerarbeiten
Fassadenisolationen
Kaiserstuhlerstr.42 8187 Weiach / ZH
Telefon: 044/858 05 05 Fax: 044/858 06 86
E-Mail:rogatherm-ag@bluewin.ch


Mitglied SMGV

Der  **Geschenkkorb zu Weihnachten
aus dem Bachsertal**

der Biohöfe Waldhuse und Rüebisberg

mit eigenen Hofprodukten, ursprünglich und einzigartig.

Unser Bachsertaler Korb wird vom **währschaften Geschenkkörbli** bis zum **reichhaltigen Festtagskorb** sorgfältig und liebevoll zusammengestellt und dem Anlass und der Jahreszeit entsprechend gestaltet und geschmückt. Ebenfalls sind Geschenkgutscheine über Hofprodukte erhältlich.

Bei Interesse und Fragen geben wir gerne Auskunft:

Biohof Waldhuse
Fam. Rüede
Waldhuse 80
5467 Fisibach
Tel./Fax. 044 858 17 29

Biohof Rüebisberg
Fam. Weidmann
Rüebisberg 10
8164 Bachs
Tel./Fax. 044 858 22 91
biohof.ruebisberg@gmx.net

ESALEN MASSAGE

Diese Ganzkörpermassage entspannt die Muskeln und lockert die Gelenke, sie regt den Stoffwechsel und den Atem an und reguliert das Nervensystem. Sie führt zu tiefer Entspannung und einem Gefühl von Ganzheit und unterstützt den Selbstheilungsprozess.

FUSSREFLEXZONEN MASSAGE

Durch die intensive Behandlung der Reflexzonen an den Füßen werden Energieabläufe in den Organen und im ganzen Körper harmonisiert.

MASSAGEN IN ZÜRICH UND KAISERSTUHL

Gemeinschaftspraxis Berninaplatz
Schaffhauserstr. 265
8052 Zürich

Hinter der Kirche 24
5466 Kaiserstuhl

Auskunft und Termine bei Esther von Niederhäusern Tel. 044 858 15 37



Fest- und Veranstaltungskalender

Dezember 2009

| | | |
|-----|-------------------------------|---------------------------------|
| 01. | Adventsfeier | Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl |
| 02. | Papiersammlung | Kaiserstuhl + Fisibach |
| 04. | Gemeindeversammlung | Kaiserstuhl |
| 08. | Monatsübung | Samariterverein |
| 09. | Kirchgemeindeversammlung | Pfarrei Kaiserstuhl |
| 12. | Chlaushock | Veloclub Fisibach |
| 12. | Altersweihnacht | Samariterverein |
| 19. | Agapefeier + 1 Million Sterne | Pfarrei Kaiserstuhl |

19. Dezember 2009 – 2. Januar 2010 **Weihnachtsferien**

Januar 2010

| | | |
|-----------|---------------|---------------------------------|
| 12. | Monatsübung | Samariterverein |
| 20. | GV | Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl |
| 23. + 24. | Jahreskonzert | MG Kaiserstuhl |
| 29. | GV | SG Kaiserstuhl-Fisibach |

06. – 20. Februar 2010 **Sportferien**

Februar 2010

| | | |
|-----|-------------------|-------------------|
| 23. | GV | Samariterverein |
| 25. | Seniorenachmittag | Gem. Frauenverein |
| 25. | GV | Pro Kaiserstuhl |
| 26. | GV | TV |